

KulturMarktHalle e.V.

Jahresbericht 2019

Der Bericht umfasst den Zeitraum
vom 1. Januar - 31. Dezember 2019.

Inhalt

- I. Vereinsangelegenheiten
- II. Das Jahr 2019
- III. Ausblick 2020
- IV. Zusammenfassung



I. VEREINSANGELEGENHEITEN

Über den Verein

Der KulturMarktHalle e.V. (kurz: KMH) wurde am 10.03.2017 gegründet. Im gleichen Jahr wurde der Verein ins Vereinsregister unter der Nummer VR 36070 B beim Amtsgericht Berlin eingetragen und vom Finanzamt Berlin, Nummer: 27/670/64324, als gemeinnützig und mildtätig dienend anerkannt.

Mitglieder im Verein

Mitglieder des Vereins sind Personen oder juristische Personen, die mit einem selbst bestimmten Jahresbeitrag die Ziele und Aufgaben des KulturMarktHalle e.V. unterstützen. Ende 2019 hatte der Verein **32** Mitglieder, die stimmberechtigt sind.

Entwicklung:	Jahresbeginn	Jahresende
Mitglieder	26	32
eingetreten		7
ausgetreten		1
verstorben	-	-
ausgeschlossen	-	-

Die Mitgliedsbeiträge wurden ordnungsgemäß entrichtet. Es gibt lediglich Beitragsrückstände in Höhe von **72** Euro.

Mitarbeiter*innen

Ausgewählte Aufgaben im Verein werden durch ein Team an Mitarbeiter*innen, getragen. Dieses setzte sich im Verlauf des Jahres 2019 wie folgt zusammen:

- 1 direkter Angestellter (40 Std. / Woche),
- 1 direkt Angestellte (20 Std. / Woche),
- 1 Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes von ICJA Jugendaustausch weltweit,
- 3 Mitarbeiter im Rahmen des 16i -Programms (30 Std. / Woche) und
- 6 Mitarbeiter*innen im Rahmen von MAE-Maßnahmen (20-30 Std. / Woche) von Förderband Kulturbüro e.V.

Unterstützt wird die Arbeit des Kultur- und Begegnungsorts KulturMarktHalle auch durch 2 Mitarbeiter*innen des Stadtteilzentrums Prenzlauer Berg im Rahmen der Projekte "Mehr als Willkommen" (18,5 Std. / Woche) und "Mobiles Stadtteilzentrum" (19 Std. / Woche).

Direkte Mitarbeiter*innen des Vereins

Entwicklung insgesamt:

	Jahresbeginn	Jahresende	
Mitarbeiter*innen:	0	2	
eingestellt:	1	2	
beendet:			-1 (31.12.2019)

Ehrenamtliche Unterstützung

Unterstützung bekommt der KulturMarktHalle e.V. zudem **von circa weiteren 30** aktiven freiwilligen Helfer*Innen.

Organe des Vereins

a) Vorstand

Die Leitung des Vereins liegt in den Händen des ehrenamtlich arbeitenden Vorstandes, der jährlich von der Mitgliederversammlung neu gewählt wird. Derzeit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Ludger Lemper, Vereinsvorsitzender
- Sabine Waldner, Kassenwartin
- Valentina Sartori, Schriftführerin

Gemäß §10 Nr. 1 Buchst. b unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem ist er auch im Berichtsjahr 2019 termin-, frist- und formgerecht nachgekommen. Der Vorstand trifft sich mindestens monatlich, führt über Entscheidungen Protokoll und erstattet der Mitgliederversammlung Bericht.

Der Vorstand arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und erhält für seine **Tätigkeiten als solcher** keinerlei Vergütung.

b) Beirat

Der Vorstand wird um einen Beirat ergänzt. 2019 waren die **7 Beiratsmitglieder** mit folgenden Aufgaben betraut:

- Programmgestaltung
- Fundraising
- Kommunikation & Pressearbeit
- Nachbarschaftsarbeit
- Veranstaltungsorganisation, IT und Buchhaltung
- Projektmanagement
- Kunst & Kulturelle Bildung

Der Vorstand dankt den Beiratsmitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit.

c) Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich, einberufen. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Unser Netzwerk

Der Verein ist eng mit der lokalen Politik und anderen Organisationen vernetzt, die die Arbeit und Projekte der KulturMarktHalle unterstützen. Dazu gehören insbesondere:

Bezirk Pankow (Bürgermeister/ Integrationsbeauftragte / Sozialamt / Jugendamt / Stadtentwicklungsamt u.a.)
Jüdische Gemeinde zu Berlin
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Mühlenkiez-Verband
Stadtbibliothek Heinrich Böll
Gustave-Eiffel-Oberschule
Kitas der Nachbarschaft
Peace of Land
Gangway e.V.
ICJA Freiwilligenengagement weltweit e.V.
Deutsch-Afghanischer Bildungs- und Integrationsverein (DABIV e.V.)
visitBerlin
Moskito e.V.
Meet 'n Eat
FreiRaum
Pro Futura
Unterkünfte für geflüchtete Menschen
Wohnungsloseneinrichtungen auf der Storkower Straße-
Wohnbaugenossenschaften Gewobag und Zentrum

Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet.

Die Überschussrechnung weist Einnahmen von **223.743,96** Euro und Ausgaben von **199.385,60** Euro aus, so dass sich ein Überschuss von **24.358,36** Euro ergibt. Im Finanzbericht sind die einzelnen Positionen erläutert.

Allein die Grundkosten für die Immobilie belaufen sich im Jahr auf über 25.000,-€ (Steuern, Nebenkosten und Energie).

Jahresrechnungsprüfung als Kontrollmechanismus

Kassenprüfer war im Berichtsjahr Hans Patzke, er wurde von Rolf Scheffler per Zuruf unterstützt.

Vision & Strategie

2019 startete ein Strategieprozess, um die Vision des Vereins KulturMarktHalle e.V. zu verfestigen und damit die Basis für die weitere Arbeit zu legen. Des Weiteren sollten Vereinsstrukturen und interne Prozesse überprüft und verbessert werden.



- Januar 2019: In einem Workshop mit circa 25 Teilnehmer*innen wurde unser **Leitsatz** erarbeitet, der für unsere Arbeit wie ein Kompass wirkt und uns in allem was wir tun Klarheit bringt. Er ist das Motiv für unser Wirken: Zudem wurden auch die großen **Aufgabenpakete des Jahres** gesammelt und priorisiert.



- Im Frühsommer begann ein weiterer Prozess, der **Klarheit für Aufgaben und Strukturen** im Team brachte. Hier wurden wir durch eine erfahrene

Beraterin ehrenamtlich unterstützt, die in einer Serie von Arbeitsterminen an unserer Seite war.

Das Ergebnis ist ein detaillierter Aufgabenüberblick sowie eine Bedarfsanalyse hinsichtlich interner Struktur und Strategie. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen, sondern wird 2020 fortgesetzt.

II. Das Jahr 2019

Ausgangssituation

Gemäß § 2 unserer Satzung ist der Zweck unseres Vereins:

Die Förderung

- des bürgerschaftlichen Engagements
- der politischen, beruflichen und kulturellen Bildung
- der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
- der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte und Geflüchtete.

Dieser Zweck wurde im Wesentlichen durch die Umsetzung zahlreicher Veranstaltungen und Projekte sowie damit einhergehend das Unterhalten der KMH als Kultur-, Begegnungs- und Beratungsort erfüllt.

Veranstaltungen

Der Verein realisiert seit 2019 ein sehr umfangreiches, monatliches Veranstaltungsprogramm, das aus **regelmäßig** stattfindenden und **einmaligen** Angeboten bestand. Im Laufe des Jahres kam es auch zu Format-Erprobungen (wie zum Beispiel das Kopfkino / Lieblingskino), die jedoch wieder beendet wurden.

Zum Jahresende fanden in der KulturMarktHalle folgende wiederkehrende Veranstaltungen statt:

- **Täglich:** KulturMarktCafé
- **montags:** Handy- und Computercafé, Öko-AG (1x monatlich), BGE-Runde (Bedingungsloses Grundeinkommen, 1x monatlich)
- **dienstags:** Werkstatt-Gruppe, Frauen-Sprachcafé, Kinder-Chor, Kiez-Chor, Plenum - das Treffen für Mitmacher*innen (1x monatlich)
- **mittwochs:** Offene TextilWerkstatt, AcroYoga mit Stefan

- **donnerstags:** Nachbarschaftlicher Kaffeeklatsch, Beratungsangebot für Geflüchtete, MalZirkel, Blues-Rock-Country auf der Gitarre, Offene Jam-Session - Klänge aus dem Kiez (1x monatlich)
- **freitags:** Computerkurs (für geflüchtete Frauen)
- **sonntags:** TanzFitness für geflüchtete Frauen, Tanz am Sonntag - Swing (1x monatlich)

Zudem fanden folgende Sonderveranstaltungen statt, die das Profil der KulturMarktHalle geschärft und unser Image als Kultur- und Begegnungsort getragen haben:

- **Januar:** Framed #18 - Konzert & Party (19.1.), Demokratie-Dinner, Ausstellungswerkstätte UNENTDECKT
- **Februar:** Ausstellungswerkstätte UNENTDECKT
- **März:** Ausstellungswerkstätte UNENTDECKT, Kunst-Ausstellung UNENTDECKT #1 (2.-10.3.), Präventions-Veranstaltung der Polizei für Nachbar*innen (15.3.), Konzert Aehman Ahmad (24.3.), Akkordeonkonzert Béla Bartok Musik Schule
- **April:** Bienenhaus-Workshop (5.5.), Kunst-Ausstellung UNENTDECKT #2 (7.-14.5.), Tanzaufführung „Gesehen werden“ (13.5.), Lesemarathon (23.4.), Kiezesgespräch (27.4.), Tagung „Utopie & Verfall“, Ausstellungswerkstätte UNENTDECKT
- **Mai:** Upcycling-Workshop (3.-5.5.), UNENTDECKT #3, eröffnung 3.05.; Konzert mit Florian Betz/Pantamspiel (5.5.), Öffentliche Ausstellung zum Beteiligungsverfahren Michelangelostraße (3.-12.5.), Malerei-Workshops für Erwachsene (13.-18.5.), Bela Batok Konzert, Vortrag „Geld, Macht & Massenmedien“, Strickflashmob „World Wide Knit Day“ (16.-31.5.), Komische Oper Berlin in der KulturMarktHalle „In zwei Heimaten zuhause“ (20.5.), Festwoche zum 1. Geburtstag der KulturMarktHalle (23.-30.5. - siehe unten)
- **Juni:** World Wide Knit Day (8.6.), Kunst-Workshop für junge Erwachsene #1 (13.-18.6.), Potluck (25.6.)
- **Juli:** Arabisches Kunstsymposium (4.-12.7.) Ausstellung Ahmad Shamma (28.-31.7.)
- **August:** Sommerfest im Mühlenkiez (17.8.), Kunst-Workshop für junge Erwachsene #2 (24.-25.8.)
- **September:** Salsaparty mit Live-Band & DJ (7.9.), Tag des Denkmals: Ausstellung zur Geschichte der Werneuchener Wiese (8.9.), Aktiv für das Grundeinkommen (16.9.), Kunst-Ausstellung „Pankow ist immer schön“ (17.-27.9.), Teilnahme an Berlin Art Week (Haus der Statistik), 9. Familiennacht (28.09.)
- **Oktober:** Kunst-Ausstellung "Klarere Visionen" (4.-11.10.), Alle an einen Tisch - gemeinsam kochen und essen (21.10.),
- **November:** Wir löffeln die Suppe gemeinsam aus (9.11.), Alle an einen Tisch - gemeinsam kochen und essen (11.11.), Kunst-Ausstellung VISIBILITY (15.-22.11.), 2. Flohmarkt für Ausgeschlafene (17.11.),
- **Dezember:** Kunstausstellung WIR SIND HEIM (1.-21.12.), Spendenaktion des Friseurs in der Hufelandstraße 11 (15.12.), Heiligabend in der KulturMarktHalle (24.12.),



Zusammengefasst waren das, wie sich aus unseren Monatsprogrammen entnehmen lässt, neben den regelmäßigen Veranstaltungen:

- 49 einmalige Veranstaltungen
- 10 Ausstellungen
- 9 Teamevents
- 9 Einsätze des mobilen KulturMarktCafés (KMH on Tour) mit unserem Tiny House

Folgende, besondere Projekte aus unserem Programm möchten wir herausstellen:

- **Kiez-Stimmen** (Frühjahr - Herbst) "Deine Geschichte wird zum Buch"
Wir wollen Geschichten von Menschen aus dem Kiez sichtbar und hörbar machen. In Arbeitstreffen erarbeiten wir gemeinsam das Konzept und machen uns dann an die konkrete Umsetzung. Jede*r mit einer Idee ist herzlich willkommen!
- **Festwoche zum 1. Geburtstag der KulturMarkthalle**
Anlässlich des Jubiläums haben wir mehrere Tage lang ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt.
 - 23. Mai, 19 Uhr - Feierliche Eröffnung der Festwoche
 - 23. Mai, 19:15 Uhr - Ronen Steinke liest aus seinem neuen Roman
 - 23. Mai, im Anschluss an die Lesung - Konzert des Trios Scho
 - 24. Mai, 15-19 Uhr - Tag der Nachbarn
 - 28. Mai, 16-19 Uhr - Wir bauen unser Bienenhaus weiter
 - 28. Mai, ab 17 Uhr - "Potluck - Topfglück"- Koch-Event
 - 29. Mai, 19 Uhr - Kino & Popcorn

- **Aufbau einer Nachbarschaftswerkstatt** (seit Frühjahr – heute)
Einmal wöchentlich treffen sich Interessierte aus der Nachbarschaft, Freiwillige und Mitarbeiter*innen der KMH, um eine Nachbarschaftswerkstatt zu organisieren. Im Laufe des Jahres wurde gemeinschaftlich eine allgemeine Struktur entwickelt. Dazu wurden auch andere Offene Werkstätten besucht und erste Kontakte aufgenommen zum Verbund offener Werkstätten. Auch die Ausstattung (Anschaffung von Maschinen etc.) wurde gemeinsam geplant.
- **Alle an einem Tisch.** Gemeinsam mit dem **Ernährungsrat Berlin** wurde eine Serie von Kochevents (3 Termine) in der KMH durchgeführt. Im Mittelpunkt stand dabei die Begegnung zwischen Alt- und Neuberliner*innen in einem alltäglichen, niederschweligen Rahmen. Zusammen mit einer Gruppe von Bewohner*innen der Unterkünfte in der Storkower Straße, freiwilligen Helfer*innen und Nachbar*innen wurde syrisch, arabisch und tschetschenisch gekocht. Das Format fand großen Zuspruch und hat uns motiviert, die Zubereitungsküche funktionstüchtiger zu gestalten und diese Art von Events in größerer Zahl durchzuführen.



Nachbarschaftsarbeit

Nachbarschaftsarbeit: Der Kontakt zu unseren Nachbar*innen im Mühlenkiez und in der Storkower Straße ist für uns wesentlich und bringt wichtige Impulse für unsere Arbeit. Daher sind wir hier regelmäßig auf unterschiedliche Art und Weise aktiv, um gerade auch die verschiedenen Angebote der KMH, bei denen wir mit den Nachbar*innen ins Gespräch kommen wollen, bekannt zu machen und zu etablieren.

Die Ausstellungsreihe "Unentdeckt" ist ein gutes Beispiel für unsere Nachbarschaftsarbeit. In mehreren Workshops wurden Nachbar*innen eingeladen, ihre Talente zu zeigen. Gemälde und Zeichnungen wurden zusammengetragen, gemeinsam eine Ausstellung konzipiert und mit

Unterstützung des Ausstellungsteams umgesetzt. Für Viele war es das erste Mal, dass sie ihren Nachbar*innen ihre künstlerischen Arbeiten gezeigt haben.

Auch einzelne Tage im Zeichen der Nachbarschaft, wie den Tag des Nachbarn von nebenan.de oder Wie feiern Gemeinsam haben wir wahrgenommen, um das Projekt bekannt zu machen und unsere Nachbar*innen zu uns einzuladen. Die Mittagstische waren ebenso darauf ausgerichtet, wie das spontane Grillen auf unserer Terrasse, zu dem alle Nachbar*innen eingeladen waren.



Jedoch musste auch an der einen und anderen Stelle festgestellt werden, dass diese Begegnungsformate intensiver ausgewertet werden sollten, um ein besseres Qualitätsmanagement zu gewährleisten.

Besucher*innen

Wie viele Besucher*innen wir durch unser Veranstaltungsprogramm 2019 erreichten, können wir derzeit nur schätzen. Je nach Format der Veranstaltung schwankten die Zahlen zwischen ca. 350 und 10. Für 2020 wollen wir im Rahmen unseres Qualitätsmanagements eine präzisere Aufzeichnung der Besucherzahlen einführen. Sie soll uns helfen, unser Programm besser mit dem Bedarf der Nachbarschaft abzustimmen und mögliche Lücken im Angebot zu definieren, sowie unsere Ressourcen besser einzusetzen.

Einen ganz besonderen Besuch bekam die KulturMarktHalle am 12.02.2019. Der Senat von Berlin hielt seine Sitzung am 12. Februar 2019 im Rathaus Pankow ab. Nach der regulären Senatssitzung stand ein Gespräch über Konzepte und Problemlagen des Bezirks mit Bezirksbürgermeister Sören Benn und dem gesamten Bezirksamt auf dem Programm und anschließend eine Tour durch den Bezirk. Eine Station war die KulturMarktHalle.

https://www.berliner-woche.de/prenzlauer-berg/c-soziales/regierender-buergermeister-michael-mueller-zu-besuch-in-der-kulturmarkthalle_a202597#gallery=null

Chance aus der Vermietung an Dritte

Von Januar bis Dezember 2019 hatte der Verein einen Teil der Halle an Pro Futura vermietet. Von montags bis freitags wurden in diesem Raum von 9 – 2:30 Uhr Kleinkinder betreut, während ihre Eltern einen Deutschkurs besuchten. Der Verein war zu Beginn 2019 in einer Notsituation eingesprungen, da Pro Futura die zuvor von ihr genutzten Räume nicht länger nutzen konnte. Die Vermietung wurde im Dezember beendet. Auch wenn der Wegfall der Einnahmen aus dieser längerfristigen Vermietung uns vor die Frage stellt, wie wir auf Dauer die Betriebskosten der Immobilie decken können, freuen wir uns, dass für die Unterbringung der Kinder ein kindgerechterer Raum gefunden wurde.

Die KulturMarktHalle wird zunehmend auch für externe, geschlossene Events genutzt, dies darf jedoch die Funktion und das Profil der KMH als Kultur-, Begegnungsort und Beratungsort nicht beeinträchtigen, daher findet hier eine sorgfältige Auswahl statt. Unter anderem waren diese Veranstaltungen 2019 bei uns zu Gast:

- **Januar:** Demokratie-Dinner (22.1.)
- **Februar:** Bezirksrunde Flucht & Asyl, (12.02.)
- **April:** Konferenz „Utopie und Verfall“ (5.5.)
- **Mai:** Ausstellung zum Beteiligungsverfahren zum städtebaulichen Entwurf Michelangelostraße (Bezirksamts Pankow) (3-9.05)
- **Juni:** Warm-up des Welcome Camps (28.6.)
- **Sommer/Herbst:** Theater-AG der Gustave-Eiffel-Schule (mehrere Termine)
- **November:** Gala der Africa Youth Days. Eine Veranstaltung der Global New Generation Berlin e.V. (1.11.)

Die KulturMarktHalle ist seit 2019 Mitglied des innovativen Programms **MEET & CHANGE** von *visitBerlin*, Berlins offiziellen Stadtvermarktern: Mit MEET+CHANGE ermöglicht *visitBerlin* nationalen und internationalen Veranstaltungsplanern den Zugang zu **besonderen Tagungsorten** in **Berlin**, indem Räume in vielfältigen sozialen und kulturellen Einrichtungen exklusiv verfügbar gemacht werden und so die CSR-Ziele von Firmen angesprochen werden sollen: MEET+CHANGE Locations wirken inspirierend und können Veranstaltungsinhalte positiv verstärken. Die Locations wiederum profitieren von Mieteinnahmen oder sonstigen Sachleistungen.

Mit der KulturMarktHalle sind wir unter den ersten zehn Locations, die bei *visitBerlin* durch internationale Kunden angefragt und gebucht werden können. Hierdurch erwarten wir künftig eine Steigerung unserer Einnahmen sowie eine höhere Bekanntheit.

Unser Profil im *visitBerlin* Meeting Guide:



Kulturzentrum Prenzlauer Berg

Zwei individuelle Tagungsräume sowie zwei kleinere kreative Räume stehen Ihnen für **15-200 Personen** zur Verfügung. Mögliche Veranstaltungsarten sind Meetings, Strategieworkshop, Teambuilding usw.

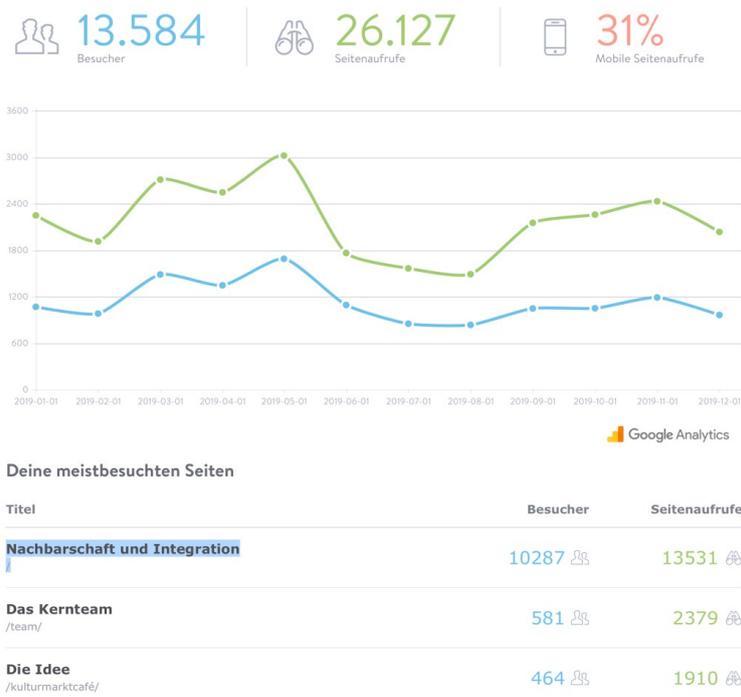
Kulturzentrum Prenzlauer Berg

<https://convention.visitberlin.de/meetingguideberlin/locations/kulturzentrum-prenzlauer-berg>

PR, Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Zur Bewerbung der KulturMarktHalle, unserer Projekte und der Veranstaltungen bedienen wir uns verschiedener Kommunikationskanäle und führen viele eigene Werbemaßnahmen durch.

- **Webseite:** Die Webseite ist unter www.kulturmarkthalle-berlin.de zu erreichen und wird seit Herbst 2019 überarbeitet. Der neue Auftritt soll im Frühjahr 2020 zur Verfügung stehen. Ziele des Relaunches: intuitive Nutzerführung, einfache Inhaltsstruktur, bessere Auffindbarkeit in Suchmaschinen.
- Integriert in die neue Website wird es einen **Blog** geben, sowie ein **Video- und Fototagebuch**, mit dem wir alle unsere Ehrenamtlichen, Unterstützer*innen und Interessierten noch intensiver am Alltag in der Halle teilhaben lassen wollen.
- Besucher 2019: **13.584**
Seitenaufrufe 2019: **26.127**
Top 3-Seiten: **1. Nachbarschaft und Integration,**
2. Das Kernteam,
3. Die Idee



- **Social Media:** Die KulturMarktHalle ist auf Facebook, Instagram und seit 2019 auch Twitter präsent.

Facebook (@kulturmarkthalle) entwickelt sich für uns insbesondere in Bezug auf die Veranstaltungswerbung zum wichtigen Medium. Auch direkte Nachrichten /Anfragen von Interessierten werden hier beantwortet.

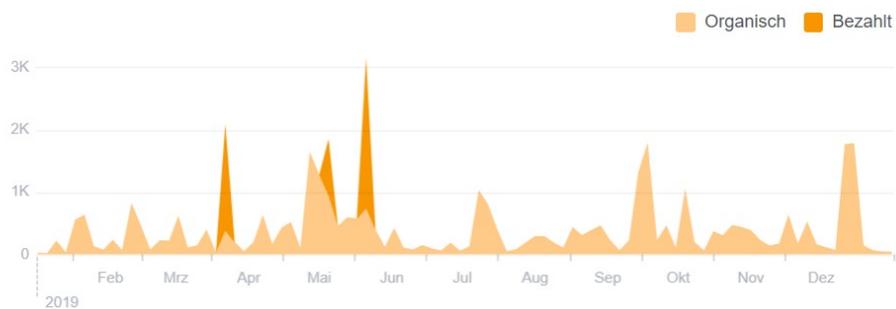
Follower per Februar 2020: **1.693** (1.1.2019: 1.122, +571)

Beste Posts sind 2019 die mit einer Reichweite größer als 2.000:

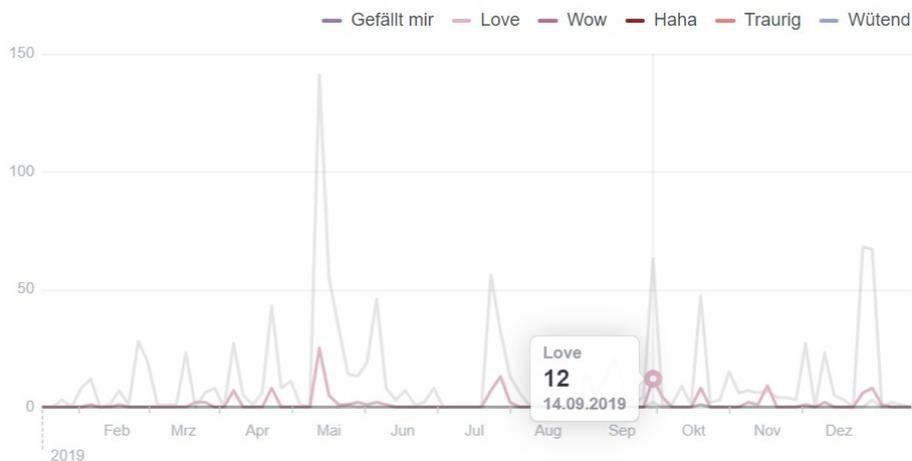
01.10.2019 16:30	 (DE) Im Rahmen der Ausstellungseröffnung			2,8K		344 232	 
01.10.2019 16:30	 (DE) Im Rahmen der Ausstellungseröffnung			2,8K		344 232	 
15.12.2019 21:17	 Seit 17 Jahren spendet der Friseur in			2,2K		417 90	 
14.12.2019 11:45	 Heute keinen Termin mehr beim Friseur			2,2K		335 55	 

28.04.2019 15:17	 Wir sind stolz wie Bolle, was wir an			2,3K		176 46	
28.04.2019 15:17	 Wir sind stolz wie Bolle, was wir an			2,3K		176 46	
27.04.2019 00:19	 Ausstellung Unentdeckt #3 -			2,1K		300 272	

Insgesamt schwankt unsere Reichweite auf Facebook stark – im Durchschnitt erreichen wir eine organische Reichweite von 300 pro Post, mit teilweise hohen Ausschlägen nach oben. Anmerkung: 2019 haben wir jedoch nicht an den besten Post von 2018 anschließen können: Die Weihnachtsgrüße erzielte im Dezember 2018 eine Reichweite von fast 5.000.



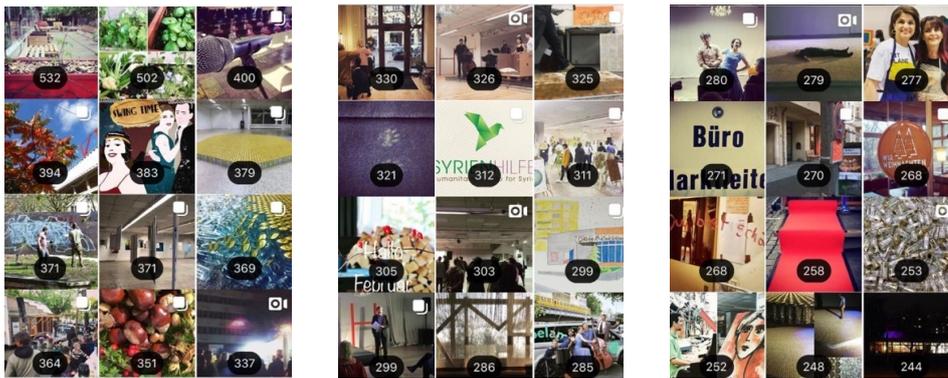
Der grundsätzliche Tenor der User-Reaktionen fällt jedoch durchweg positiv aus:



Die vorwiegend visuell arbeitende Plattform **Instagram** (@kulturmarkthalle_berlin) wurde unserem Kommunikationsportfolio ergänzt, um das Potenzial dieser stark nachgefragten und wachsenden Plattform für uns zu nutzen und uns zudem auch mit relevanten Multiplikatoren bzw. Instagram-Influencern zu vernetzen, die unsere Beiträge weiterverbreiten bzw. mit denen wir über den Message-Dienst kommunizieren.

Follower per Februar 2020: **331**

Unsere besten Posts erreichten jeweils über 500 Einblendungen, stark wachsend. Insgesamt erreichten wir im vergangenen Jahr auf Instagram über **17.000 Einblendungen**.



Der **Hashtag #KulturMarkthalle** wird auf Instagram mit 100+ angegeben, die Auswertung zeigt, dass auch Dritte ihn nutzen.



Twitter (@kmh_berlin) ist derzeit noch im Test-Stadium. Hier soll vorrangig der Kontakt zu Multiplikatoren aus Politik und Presse aufgebaut und gehalten werden. Auch die Werbung für Veranstaltungen soll auf diesem Weg unterstützt werden.

Follower per Februar 2020: 30

Trotz der kleinen Followerzahlen, erreichten unseren besten Tweets jedoch bereits zwischen 2.200 und 3.600 Einblendungen (!), da wir reichweitenstarke Follower zu unserem Netzwerk zählen.



Impressions 3.641
wie oft Personen diesen Tweet auf Twitter gesehen haben

Interaktionen insgesamt 30
wie oft Personen mit diesem Tweet interagiert haben



Impressions 2.446
wie oft Personen diesen Tweet auf Twitter gesehen haben

Interaktionen insgesamt 54



Impressions 2.446
wie oft Personen diesen Tweet auf Twitter gesehen haben

Interaktionen insgesamt 54

- **Newsletter:** Monatlich versenden wir unser Veranstaltungsprogramm an ausgewählte E-Mail-Verteiler.
 - o Mit rund 350 Empfängern haben wir einen qualitativ hochwertigen externen **Interessierten-Kreis**, von denen 45% aktiv bis sehr aktiv auf unseren Newsletter reagieren – ein im Vergleich hoher, zufriedenstellender Wert. Allein 2019 haben sich 85 über das E-Mail-Formular auf der Webseite registriert.
 - o Unser **Team- & Unterstützerkreis** besteht aktuell aus rund 100 Empfängern, diese sind zu über 70% aktiv bzw. sehr aktiv.
 - o Die **Medien** informieren wir ebenfalls über diesen Weg – unser Verteiler ist hier sowohl an lokale Medien als auch Eventmedien ausgerichtet.
- **Presse- und Medienarbeit:** Insbesondere lokale Medien sind im Fokus unserer Presse- und Medienarbeit – wir wollen eine positive Berichterstattung, über die die KulturMarktHalle lancieren und Veranstaltungen in den Kalendern und Terminvorschauen platzieren. Zunehmend erreichen uns auch Anfragen aus dem Ausland – insbesondere dann, wenn es um die Berichterstattung über integrative und zukunftsweisende Initiativen geht, die wie keine anderen für das tolerante Berlin-Bild stehen, zuletzt vom US-amerikanischen Reisemagazin AFAR (Der Bericht ist für März 2020 angekündigt).

Ausgewählte Clippings:

- März 2019
Berliner Morgenpost
Modell für 1.200 Wohnungen (Ausstellung in der Kulturmarkthalle)
<https://www.morgenpost.de/berlin/article216749483/Modelle-fuer-1200-Wohnungen-So-werden-die-Parkplaetze-bebaut.html>

- Mai 2019
Il Berlino
KulturMarktHalle - uno spazio culturale a Prenzlauer Berg
(liegt als Screenshot vor)

- Juni 2019
Prenzlauer Berg Nachrichten
UM VORURTEILE ABZUBAUEN, MÜSSEN SICH MENSCHEN BEGEGNEN
<https://www.prenzlauerberg-nachrichten.de/2019/06/24/um-vorurteile-abzubauen-muessen-sich-menschen-begegnen/>

- Juni 2019
Berliner Woche
Vor 1 Jahr eröffnete der Nachbarschaftstreff
https://www.berliner-woche.de/prenzlauer-berg/c-kultur/vor-einem-jahr-eroeffnete-der-nachbarschaftstreff-im-muehlenkiez_a217468

- Juli 2019
Prenzlberger Stimme
Arabische Kunst made in Muehlenkiez - nur noch heute!
<https://prenzlberger-stimme.net/?p=127927>

- Dezember 2019
rbb, Prenzlauer Berg Nachrichten
WirWeihnachten
<https://www.wirweihnachten.de/geschichten/feiern-sie-mit-6-schone-weihnachtsfeste-bei-denen-sie-willkommen>
<https://www.prenzlauerberg-nachrichten.de/2019/12/20/weihnachten-allein-in-prenzlauer-berg-3/>

- Print-Publikationen / Außenwerbung

Unser Monatsprogramm wird in ehrenamtlicher Arbeit erstellt. Es wird auf der Website eingestellt und kommt im Idealfall eine Woche vor Beginn des Monats in Druck, um in der Halle ausgelegt zu werden. Als Plakat auf A0 wird es im Außenbereich am Aushang vor der Halle angebracht. Dadurch stellen wir sicher, dass wir auch die Menschen erreichen, die die Halle nicht betreten.

Einige Veranstaltungen werden mit Flyern und Plakaten beworben. Die Gestaltung liegt fast ausschließlich in der Hand unserer Vereins-Grafikerin. Das Ausstellungsteam hat meistens einen bestimmten Geldbetrag für Werbung (Plakat, Flyer, Website, Social Media Header). Das alles zeitgerecht und in angemessener Qualität erstellt wird, beaufsichtigt das Ausstellungsteam. In der Regel wird auch die Verteilung vom Ausstellungsteam übernommen.



- Foto-Dokumentation

Von allen Veranstaltungen in der KulturMarktHalle, sowie vom Vereinsalltag vor Ort wird eine umfassende Fotodokumentation angelegt. Sie dient unter anderem: als Unterstützung bei Antragsstellungen, bei Rechenschaftsberichten, bei der Erstellung von Präsentationen diverser Art. Gleichzeitig ist das Bildmaterial ein grundlegender Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit (Social Media, etc.). Für 2020 ist im Rahmen der Neugestaltung unserer Website die Einrichtung eines Blogs vorgesehen. Er soll das Fenster in den Vereinsalltag sein für alle Interessierten, Unterstützer*innen und Mitarbeiter*innen und wird sich im hohen Maße auf die fotografische Dokumentation stützen.

Immobilie & Bauarbeiten

2019 haben wir, wie auch schon im Vorjahr, bedeutende Verbesserungen am Gebäude und an den Außenanlagen vorgenommen. Dabei ist uns stets bewußt, dass wir über das Gebäude im Rahmen einer Zwischennutzung verfügen, weshalb wir stets bemüht sind, bei Verbesserungen an der Immobilie den finanziellen und zeitlichen Aufwand verantwortungsvoll abzuwägen und womöglich dergestalt zu konzipieren, dass ein Großteil der Elemente mobil und rückbaubar ist.

Die **Fassade** wurde in einem gemeinschaftlichen "Subbotnik" (27./28.04) mithilfe von Nachbar*innen, Freiwilligen und dem KMH-Team neu gestrichen, um auch nach Außen die Wiederbelebung dieses Ortes deutlich zu machen.

Im Rahmen der vorgesehenen Begrünung unseres **Außenbereichs** haben wir begonnen, Hochbeete anzulegen und diese gemeinsam bewirtschaftet.

Die ehemalige **Zubereitungsküche** wurde renoviert und kann jetzt für Kochevents genutzt werden.

Die **Holzwerkstatt** wurde unterteilt und ein Innenbereich baulich abgetrennt, sodass auch dort ein besseres Arbeiten möglich ist. Ein Durchbruch für die zukünftige **MetalWerkstatt** wurde durchgeführt.

Das **Tinyhouse** wurde instandgesetzt, an einigen Stellen abgedichtet, die Einrichtung rückgebaut, um das Gesamtgewicht zu reduzieren. Eine vollständige Abdichtung steht für 2020 an.

In der **Halle** haben wir im Zuge der Vorbereitung für die Ausstellung "Wir sind Heim" neue Ausstellungswände gebaut. Außerdem haben wir einen Holzdielenboden verlegt, der die Halle vor allem für die Tanzevents, die Theater-AG, die Yoga-AG und ähnliche Angebote in unserem Programm geeigneter macht und auch in der täglichen Nutzung zu einer höheren Behaglichkeit und Aufenthaltsqualität des Teams und unserer Besucher*innen beiträgt.

Darüber hinaus sind wir ständig darum bemüht, unsere Räumlichkeiten den jeweiligen Notwendigkeiten anzupassen, die Heizsituation zu verbessern und den Cafébereich, die Spülküche und anliegenden Wirtschaftsräume zu optimieren.



III. 11 Schwerpunkte für 2020

Für das neue Jahr hat sich der Verein unter anderem folgende Ziele gesetzt:

1. **Verlängerung** des Zwischennutzungsvertrags.
2. Absicherung der bestehenden **Arbeitsplätze** und gegebenenfalls **Schaffung neuer Stellen (auf Honorarbasis)**. Konsolidierung unserer Funktion als Einsatzstelle für berufliche Integration (mae / etc.).
3. Fortsetzung des **Strategie- und Visions-Prozesses**, interne **Teambuilding-Angebote, Wissensvermittlung im Team**, (z.B. Gewaltfreie Kommunikation, Systemisches Konsensieren)
4. Einführung eines nachvollziehbaren **Qualitätsmanagements**.
5. Entwicklung einer nachhaltigen **Fundraising-Strategie**: aktive charmante und turnusmäßige Spendenanfragen, Langzeit-Förder*innen, Sponsoring, Social Investment, Nutzen einer Social Impact Struktur, langjährige Förderung auf EU-Level (3-5 Jahresturnus)
6. **Nebenan-Festival /Deine, meine, unsere essbare Stadt _ Nachbarschaftsverbund Mühlenkiez**
7. Eröffnung der **Nachbarschaftswerkstatt (Holz und Metall)**
8. Ausbau und Fertigstellung der **Kiezküche** (Intensivierung der Kooperationen mit Lebensmittelretter*innen)
9. **Internationales WorkCamp** im Sommer 2020, im Rahmen des INVOLVE-Projekts (INtegration of migrants as VOLunteers for the safeguard of Vulnerable Environments) mit Bau eines Tiny-Houses
10. Teilnahme am Programm des **Europäischen Solidaritätskorps**. Durch Förderung von freiwilligem Engagement und praktizierter Europäischer Bürgerschaft junger Menschen setzt das ESK ein deutliches Zeichen für ein solidarisches und soziales Europa.
11. Voranbringen und Integrieren der für uns wichtigen 17 **Nachhaltigkeitsziele** der EU und DE (Nachhaltigkeitsstrategie 2030).

IV. Zusammenfassung

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unser Verein im vergangenen Jahr 2019 positiv und vor allem rasant entwickelt hat. Dies ist insbesondere ein Verdienst der vielen ehrenamtlichen Helfer*innen, denen an dieser Stelle ganz besonderer Dank gilt.

Aber auch denjenigen, die uns durch ihre uneigennütigen Spenden ermöglicht haben, unsere satzungsmäßigen Aufgaben zu erfüllen, gilt der Dank des Vereins.

Unser Dank gilt auch den politisch Verantwortlichen, bei denen wir immer viel Verständnis für die Belange unseres Vereins gefunden haben.

Und nicht zuletzt möchten wir den Mitgliedern danken, die durch ihr Wirken und ihr Erscheinen bei der Mitgliederversammlung ihr Interesse an unserem Verein und der Arbeit des Vorstands bekunden.

Der Vorstand
KulturMarktHalle e.V.